

Antrag Nr. 15-F-07-0001

BLW

Betreff:

Bewohnerparken im Gebiet 16 / Ortsbezirk Nordost
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 28.4.2015 -

Antragstext:

Keine Themen sind für echte Bürgerbeteiligung geeigneter als rein organisatorische Entscheidungen zum Wohnen und Leben vor Ort, ganz besonders, wenn sie ausschließlich die Anwohner betreffen. Denn bei kluger Regelung kosten sie nicht einmal Geld. Umso verwunderlicher ist die Haltung der Planungsdezernentin Sigrid Möricke, die mit der Sitzungsvorlage 14-V-66-0233 und geplanten 230.000 Euro Kosten weitere Bewohnerparkgebiete in Nordost einrichten will, gegen den Willen der Betroffenen. Es entsteht der Eindruck, dass mit nicht unerheblichem Aufwand und Kosten ein vernünftiger Zustand beseitigt werden soll. Bei einer Besichtigung vor Ort war kein Regelungsbedarf für Anwohnerparken erkennbar und von den anwesenden unmittelbaren Anrainern (Privat und Gewerbe) auch nicht erwünscht. Alleine in der Hildastraße, Parkstraße und Heßstraße würden durch Wegfall des „halbhüftigen Bürgersteigparkens“ circa 100 Parkplätze wegfallen. Nach unserem Eindruck soll eine über Jahrzehnte problemlose und erfolgreiche Parkregelung grundlos abgeschafft werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

1. wer die Fachämter angewiesen hat, diese Planung vorzunehmen und warum,
2. wie und wann die Anrainer im Gebiet 16 zu diesem Thema informiert wurden,
3. welche Initiativen die Stadt Wiesbaden insgesamt zu diesem Vorhaben tätigte,
4. ob die Anrainer im Gebiet 16 zu einer Versammlung geladen wurden.

Wiesbaden, 28.04.2015

F.d.R. K.H. Maierl,
Fraktionsgeschäftsführer